

Eins für mich, eins für die Tafel

Organisation startet „1+1“-Aktion in den Supermärkten der Region

Viechtach. Es ist wieder soweit: Die Tafel Viechtach hat gestern ihre „1+1“-Aktion in den Supermärkten der Region gestartet. Gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Roland Kelber haben die Leiterinnen der Organisation, Ingrid Krempl und Gisela Steinbauer, in der Edeka-Filiale in der Mönchshofstraße die erste Sammelkiste des Projekts aufgestellt.

„Jeder kann spenden, was er will“, erklärt Ingrid Krempl. Von Hygieneartikeln bis Katzenfutter sei alles willkommen. Nur Tiefkühl-Produkte sowie Alkohol und Zigaretten dürfen nicht in der Sammelkiste landen.

„1+1“, das heißt ein Produkt doppelt kaufen und ein Exemplar davon der Tafel spenden. „Es



Über Kaffeespenden freuen sich die Leiterinnen der Tafel Viechtach Ingrid Krempl (r.) und Gisela Steinbauer (l.) besonders, weil die bis jetzt eher selten sind. Die Aktion „1+1“ unterstützen auch die Leiterin der Edeka-Filiale in der Mönchshofstraße, Steffi Frohnauer (2.v.l.), und der evangelische Pfarrer Roland Kelber (2.v.r.).
– F.: Mühlechner

muss aber nicht jeder extra was für sich kaufen. Man kann einfach so etwas spenden“, betont Krempl. Sie betreut die Aktion bereits zum siebten Mal. Im letzten Jahr konnten die Verantwortlichen unter anderem rund 50 Päckchen Zucker und Mehl sowie 300 Tafeln Schokolade sammeln.

Die Aktion läuft bis zum 23. Dezember. Beteiligt sind in Viechtach die Edeka-Filialen in der Mönchshof- und der Schmidstraße sowie Lidl. Auch die Edeka-Filialen in Sankt Englmar und Konzell sammeln Spenden. Von Edeka Kauer in Teisnach wird die Tafel dieses Jahr 50 Päckchen Kaffee bekommen. „Den bekommen wir nicht oft, warum wir uns natürlich freuen“, sagt Krempl. – cor